

NOTDIENSTE

**Schwandorf und Umgebung**

**Notrufe:** Polizei 110, Feuer 112, Rettungsdienst 19222, THW 3377, Wasserwerk 74370 od. 961907 (nach Dienstschluss), Stromversorgung 0180/4192091. „Hilfe für misshandelte Frauen“, Tag und Nacht, 09471/7173.

**Apothekennotdienst:** Altstadt-Apotheke, Breite Straße 15, Telefon 4 18 20.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Telefon 01805/191212.

SERVICE

■ Redaktion Schwandorf

Heinrich Mayer 727-15  
Gerhard Götz 727-16  
Clemens Hösamer 727-18

E-Mail: redsad@zeitung.org  
Fax 09431/727-27

Meldungen für die Anschlagssäule bitte an Telefon 09431/9738, Fax 09431/9314 oder Mail: Rudolf.Hirsch@t-online.de

ANZEIGEN

**Private Kleinanzeigen:**  
Telefon: 09621/85-502

VERTRIEB

■ Anton Eiselbrecher  
Telefon 09431/72725  
Fax 09431/72727  
E-mail: anton.eiselbrecher@zeitung.org

STADTTEILE

KLARDORF

■ Nach Landshut  
Der Frauentreff Klardorf/Büchelkühn fährt am Sonntag, 27. November nach Landshut zum Weihnachtsmarkt. Danach ist Besuch eines Weihnachtskonzertes (kostenlos), Stadtführung (6 Euro) und des Landshuter Krippenwegs möglich. Die Abfahrt erfolgt um 9 Uhr, Rückkunft ist gegen 19 Uhr. Der Preis für die Fahrt beträgt 15 Euro. Anmeldungen nimmt Renate Schmalzl, Telefon 5 63 47, entgegen. (kga)



**150 Gäste von „Musica Laetitia“ begeistert**

**Schwandorf.** (rid) Das A-capella-Ensemble „Musica Laetitia“ aus Regensburg, dem auch die beiden Schwandorfer Sänger Dagmar und Wolfgang Spannbauer angehören, gestaltete am Samstag den Abendgottesdienst in der Pfarrkirche St.

Andreas in Fronberg und gab anschließend vor 150 Zuhörern ein Konzert mit Werken der klassischen Kirchenmusik. Der zwölköpfige Chor spannte den musikalischen Bogen vom „Jubilare Deo“ von Orlando di Lasso bis zum Zyklus aus

dem „Abendlied“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Unter der Leitung des ehemaligen „Domspatzen“ Peter Stetter tritt das 1988 gegründete Vokalensemble überwiegend bei kirchlichen Veranstaltungen auf. Bild: rid

**Mütter und Kinder im Blick**

Seit zehn Jahren Schwangerenberatung bei „Donum Vitae“ – Vielfältige Hilfen

**Schwandorf/Amberg.** (doa) „Beraten – schützen – weiterhelfen“ ist seit zehn Jahren das Motto von Donum Vitae, das auch in Schwandorf eine Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen unterhält. An den schwierigen Beginn und die Auseinandersetzungen mit der katholischen Amtskirche erinnerte bei einem Benefiz-Essen zum Jubiläum die frühere CSU-Landtagsabgeordnete Maria Geiss-Wittmann aus Amberg, die Donum Vitae mit gegründet und viele Jahre als bayerische Landesvorsitzende geleitet hatte.

Nachdem die deutschen Bischöfe erklärt hatten, dass die katholischen Beratungsstellen aus dem staatlichen System der Schwangerenkonfliktberatung aussteigen werden, gründeten engagierte Katholiken 2001 die Organisation Donum Vitae, um die Schwangerenberatung fortzusetzen. Ziel war eine zielgerichtete und zugleich ergebnisoffene Beratung der schwangeren Mütter. Man war sich

klar, dass der Verbleib im staatlichen System und damit verbunden das Ausstellen von Beratungsbescheinigungen die Voraussetzung war, um möglichst viele Frauen, die sich im Schwangerschaftskonflikt befinden, zu erreichen.

Auch in Schwandorf wurde vor zehn Jahren mit der Arbeit von Donum Vitae begonnen. Die Beratungsstelle an der Breite Straße (früher am Adolph-Kolping-Platz), die organisatorisch als Außenstelle der Beratungsstelle Amberg geführt wird, diente seitdem als Anlaufstelle vieler schwangerer Mütter, die mit ihrer Situation nicht alleine zurecht kommen können. „Zu uns kamen noch mehr Ratsuchende als in der Vergangenheit zur kirchlichen Beratungsstelle“, freute sich Maria Geiss-Wittmann bei einem Benefiz-Essen, an dem sich 126 Gäste aus dem Raum Amberg und Schwandorf beteiligten.

„Wir wollen der Frau in einem Schwangerschaftskonflikt zu einer verantwortungsvollen Entscheidung verhelfen, mit der sie auch in Zukunft leben kann und die der Verpflichtung gegenüber dem Kind ge-



Die frühere Landtagsabgeordnete Maria Geiss-Wittmann (rechts) ist seit zehn Jahren unermüdlich tätig für die Schwangerenberatung von Donum Vitae im Raum Amberg und Schwandorf. Das Jubiläum der Hilfsorganisation wurde mit einem Benefiz-Essen gefeiert. Bild: doa

recht wird“, sagte Hilde Forst, die Leiterin der Amberger Beratungsstelle von Donum Vitae. Das sei nur möglich, wenn die Frau in ihrem individuellen Konflikt ernst genommen werde. Dies bedeute aber auch, „dass wir der Frau nach erfolgter Beratung auf Wunsch den Beratungsnachweis ausstellen“. Überdies berate Donum

Vitae in allen Fragen und Problemen rund um die Schwangerschaft und Geburt in der allgemeinen Schwangerenberatung und der Begleitung nach der Geburt. Dabei gibt es Informationen zu gesetzlichen und freiwilligen Leistungen. Wichtiger Bestandteil der Arbeit sei die Vermittlung finanzieller Hilfen.

KLARDORF

**Stammtisch „Feuchtes Eck“.** Freitag, 19 Uhr, Turmrestaurant Obermeier, „Kirwaessen“.

**GOV.** Blumen-, Torf- und Graberverkauf heute, 16 bis 17 Uhr, beim Gerätehaus. Auch Streusalz erhältlich.

**AW-Radler.** Treffen am Samstag um 13.30 Uhr bei Fritz Karg zu einer Radtour.

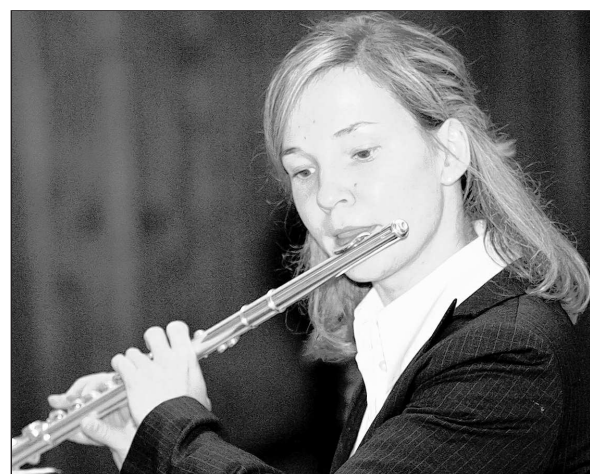
**Schönheit der Natur preisen**

„Musik und Lyrik“ mit den Sonntagsdichtern in der Pfarrkirche St. Paul

**Schwandorf.** (rid) „Gottes Schöpfung gute Erde?“ Unter dieses Motto stellt die „Katholische Erwachsenenbildung“ (KEB) die Veranstaltungsreihe „Musik und Lyrik“, die am 16. Oktober um 17 Uhr bereits zum zehnten Mal in der Pfarrkirche St. Paul stattfindet.

Der gemeinsame Auftritt der „Sonntagsdichter“ (Texte) sowie des Kirchenchores St. Paul, des „Collegium Musicum“, des vhs-Gitarrenchors und der Solistin Susanne Walz (Flöte) ist längst zu einem festen Bestandteil des kulturellen Angebots in der Stadt geworden.

Die Mitwirkenden werden in ihren Texten und Liedern die Schönheiten der Natur preisen, aber auch die Zerstörung, Ressourcenverschwendung und Naturkatastrophen thematisieren. Die musikalische Gesamtleitung hat wieder Marlene Scharf inne, für



Solistin Susanne Walz gehört erneut zu den Mitwirkenden bei „Musik und Lyrik“ in der Pfarrkirche St. Paul. Bild: rid

den lyrischen Teil der „Sonntagsdichter“ ist Ingeborg Baier verantwortlich. Außer ihr lesen noch die Gerlinde Franziska Bauer (Oberviechtach), Fritz Buchfink (Schwandorf), Rosemarie Gebhardt (Nürnberg), Angela

Göth (Schwandorf), Margret Maederer (Schwarzenfeld), Alfons Treu (Ettmannsdorf) und Angelika Zuckschwert (Schwandorf). Der Eintritt ist frei, Spenden zur Begleichung der Kosten werden erbeten.

ANSCHLAGSÄULE

GRÜNGUTANNAHME

8.30 bis 12 und von 13 bis 19 Uhr bei der Firma Hofmann in Klardorf, Kulturstraße 9, sowie nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 0 94 31 / 509 53.

HALLENBAD

18.30 bis 21 Uhr Badebetrieb, 14 bis 21 Uhr Herrensauna.

VOLKSHOCHSCHULE

18 Uhr „Schlagfertigkeitstraining: Nie mehr sprachlos!“ im Kursraum der Volkshochschule.

VEREINE/VERBÄNDE/ ORGANISATIONEN

**Bürgergesellschaft Wanderer:** 19 Uhr Kartenabend im Gasthaus Späth in Kreith.

**Kneipp-Verein:** 16 Uhr Seniorengymnastik im Gymnasium (Zimmer I./1)

**Telekom-Senioren:** 14 Uhr Stammtisch mit Ehefrauen im Gasthaus Meiler.

**Mieterverein:** 18 Uhr Beratung nach Voranmeldung durch Rechtsanwalt Richard Wagner.

**Rheuma-Liga:** 18 Uhr Hauptversammlung mit Ehrungen in der

Schwefelquelle. Anmeldung für die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Guteneck unter Telefon 0 94 31 / 607 28.

VORSCHAU

**BRK-Bereitschaften:** Freitag 20 Uhr Bereitschaftsabend im Rotkreuzhaus.

**Schachklub:** Freitag 18 Uhr Kinder- und Jugendtraining, 20 Uhr Grand-Prix mit Schnellschach im alten Rathaus Dachelhofen.

**AWO-Ortsverein:** Samstag 14 Uhr Kirwatzung mit Ausbuttern im Schützenheim. Haferl für Buttermilch mitbringen. Die für 19. Oktober geplante Halbtagesfahrt entfällt.

**Wanderfreunde:** Samstag 14.30 Uhr Kirwabaum-Aufstellen am Wanderheim.

**Pferdefreunde im Landkreis:** Samstag 9 Uhr Arbeitseinsatz am Reitplatz in Büchelkühn mit Hindernisaufbau für die Schleppjagd am 22. Oktober. Geräteinsatz mit Michael Rester abstimmen.

**NaturFreunde:** Sonntag 12 Uhr Treffpunkt zum Entenessen in Irlaching. Anmeldung bei Ernst Kiener (Telefon 36 60). 12 Uhr Treffpunkt am Volksfestplatz mit Wolfgang Wisgickl zur Wanderung nach Fronberg und Irlaching.